

# RSC-SILSCHEDE 2007 e.V.

Hans-Gerhard Noelle, Westfelder Str.6, 58285 Gevelsberg

- Pressewart -



Tel.: 02332 553070

Mob.: 0176 30186074

Datum: 01.05.2018

## **Vereinsfahrt zur Burg Sternberg.**

Die Vereinsfahrt des RadSportClub- Silschede führte in diesem Jahr am letzten Aprilwochenende auf die Burg Sternberg bei Extertal im Lipperland. Eine 4-er Gruppe startete bei 7 Grad um 7.30 Uhr in Wetter um bei steigender Temperatur und strahlender Sonne die 195 km bis zur Burg zu radeln.

4 weitere Vereinsmitglieder stiegen mittags in Ennepetal mit ihren Rädern in den Zug mit Ziel Gütersloh. Von dort wollte man mit den Rädern die noch 65 km Strecke bis zur Burg zurücklegen. Da der Zug in Rheda-Wiedenbrück wegen eines Betriebsschadens längere Zeit anhielt, entschied man spontan, die Anfahrt zur Burg hier zu starten.

2 weitere Mitglieder beförderten das Gepäck und die Verpflegung mit dem Pkw.

Beide Gruppen erreichten die Burg wohlbehalten und genossen ein wunderbares Menü im Burgrestaurant. Die Burg Sternberg, im Jahr 1240 auf einer Höhe von 315m erbaut ist einer der schönsten Aussichtspunkte im Lipperland. Die Oberburg ist aufwendig renoviert und bietet schöne Veranstaltungsräume, es gibt ein sehr gutes Restaurant, das vom Westfälischen Kinderdorf betrieben wird. Die Radler bezogen Quartier in der Unterburg.

Am Samstag stand für die Rennradfahrer eine neue Raderfahrung auf dem Programm, zwar fuhren sie noch auf 2 Rädern nach Rinteln, dort aber stiegen sie auf 4er Fahrraddraisinen um. In beschaulichem Tempo traten jeweils 2 Radler in die Pedalen, gemütlich auf der Mittelbank sitzend konnten sich zwei weitere Radler durch die blühende Landschaft fahren lassen. Die 18 Kilometer lange, leicht ansteigende Draisinenstrecke führt nach Alverdissen, dort gab es Mittagessen und ab 14 Uhr werden die Draisinen umgedreht und es geht zurück zum Start nach Rinteln. In der Sonne genoss man auf dem Marktplatz in Rinteln Kaffee und Kuchen, bevor die dann doch so vertrauten Rennräder bestiegen wurden um zur Burg zurück zu radeln.

Am Abend saß man lange in gemütlicher Runde bei Lippischem Pickert zusammen.

Am 3. und letzten Tag radelte die Truppe nach Berlebeck zur Greifvogelstation um hier um 11:00 Uhr die Flugschau verschiedener, faszinierender Greifvögel zu besuchen. Nach einem ausgiebigen Picknick ging es im Rennradsattel auf die sonnige 40 km-Fahrt zum Bahnhof nach Herford.

Auf der Rückfahrt im Zug war man sich einig: Der Wettergott meint es sehr gut mit den Radlern des RSC-Silschede und man blickte voll Freude auf ein sportliches aber auch geselliges und ereignisreiches Wochenende zurück, das sicher unvergesslich sein wird.

